

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.440.069

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11375/J-NR/2022

Wien, am 12. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 15.06.2022 unter der **Nr. 11375/J** an mich in meiner vorherigen Funktion als Bundesminister für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Verwendung von Social Media und digitale Kommunikation** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen für den Rechtsnachfolger des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bildenden Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5 und 8

- *Wie viele und welche Social Media Profile (Facebook, Instagram, Twitter, TikTok, etc.) bzw. sonstige digitale Kommunikationskanäle (zB. Whatsapp, Youtube, etc.) betreibt Ihr Ministerium?*
- *Für wen (zB. Sie persönlich, andere oberste Organe, nachgeordnete Dienststellen, etc.) werden die in Frage 1 genannten Profile und Kanäle betrieben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)*
- *Wie hoch sind die Kosten für die in Frage 1 genannten Profile und Kanäle in Summe sowie im Einzelnen bisher im Jahr 2022?*
 - *Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2021?*

- *Bei welchen Social Media Profilen und Kommunikationskanälen ist die Betreuung an externe Auftragnehmer (Agenturen, freie Dienstnehmer, Werkverträge, etc.) ausgelagert? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Auftragnehmer, Aufgabenstellung und Kosten)*
- *Erfolgte eine Ausschreibung für diese Dienstleistungen?*
 - *Wenn ja, wann?*
 - *Wenn ja, nach welchen Kriterien?*
 - *Wenn ja, wie viele und welche Bieter gab es?*
 - *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Welche externen Auftragnehmer werden für sonstige inhaltliche, grafische und technische Betreuung Ihrer Social Media Aktivitäten beauftragt? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Auftragnehmer, Dienstleistung und Kosten)*

Zum Stichtag 15. Juni 2022 wurden vom vormaligen Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort für das Ressort die Facebook-Profile "BMDW - Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort", "oesterreich.gv.at" "Digital Austria" und "Österreichischer Innovationspreis Tourismus - ÖIT", das LinkedIn-Profil "Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort", das YouTube-Profil "BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort" und der Flickr-Account "BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort" betrieben.

Von den nachgeordneten Dienststellen des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurden für die jeweiligen Dienststellen das Facebook-Profil "Burghauptmannschaft Österreich", die YouTube-Profile "BEV-Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen" und "Burghauptmannschaft Österreich", der Instagram-Account "Burghauptmannschaft Österreich" und das LinkedIn-Profil "Burghauptmannschaft Österreich" betrieben.

Die genannten Profile wurden von den jeweils fachlich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut, weshalb diesbezüglich keine externen Beauftragungen erforderlich waren und auch keine zusätzlichen Kosten entstanden sind.

Zu den Fragen 6, 7 und 9

- *Welche Werbemaßnahmen für welche Profile bzw. Kommunikationskanäle werden in Auftrag gegeben? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Werbeausmaß, Zielgruppe und Kosten)*

- *Welche Werbemaßnahmen die in Zusammenhang mit Covid-19 stehen, wurden für welche Profile bzw. Kommunikationskanäle in Auftrag gegeben? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Werbeausmaß, Zielgruppe und Kosten)*
- *Erfolgten für die in Frage 7 genannten Dienstleistungen Ausschreibungen?*
 - *Wenn ja, wann?*
 - *Wenn ja, nach welchen Kriterien?*
 - *Wenn ja, wie viele und welche Bieter gab es?*
 - *Wenn nein, weshalb nicht?*

Dazu ist einleitend festzuhalten, dass es sich bei den genannten Beträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit in allen Fällen um Kosten nicht für Werbung, sondern für Informationsarbeit handelt, wie sie in Teil 1, Z. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministerien-gesetz als Teil des Wirkungsbereichs der Bundesministerien genannt ist.

Zu den einzelnen Schaltungen ist auf die Tabellen in der Beilage zu verweisen. Sämtliche Aufträge wurden vergaberechtskonform vergeben.

Mit der Betreuung des Ad-Managements und der Erstellung von Social Media-Templates für das Facebook-Profil "BMDW - Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort" wurde die Digitalberatung GmbH beauftragt. Dafür sind im Zeitraum 1. Jänner bis 15. Juni 2022 Kosten von insgesamt € 16.457,83 inkl. USt. angefallen.

Zu den Fragen 10 und 11

- *Wurde die Entwicklung eigener Apps von Ihrem Ministerium beauftragt?*
 - *Wenn ja, um welche Apps handelt es sich?*
 - *Wenn ja, wann?*
 - *Wenn ja, wie hoch sind die Lizenzkosten?*
 - *Wenn ja, wie hoch sind die Entwicklungskosten?*
- *Von wie vielen Nutzern wurden die jeweiligen Apps heruntergeladen?*

Im anfragegegenständlichen Zeitraum hat das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort keine Aufträge zur Entwicklung von Apps vergeben.

Zu Frage 12

- *Wie sind die Fragen 1 bis 11 für das Kabinett der Staatssekretärin zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Es ist auf die vorstehenden Ausführungen zu verweisen.

Beilage

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

